



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 22021 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
WBZ 21

Schloßgarten 9
22041 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 81 - 0
Telefax 040 - 4 27 90 54 87
E-Mail wbz21@wandsbek.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 81 - ###

GZ.: W/WBZ/01860/2016
Hamburg, den 05. April 2016

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
15.02.2016

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

526-177
1238 in der Gemarkung: Neu-Rahlstedt

Umbau zu einer Unterkunft für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

BEFRISTETE GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung befristet bis zum 05.04.2021 erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen. Nach dem Baustufenplan Rahlstedt ist hier eine Schulnutzung vorgesehen, insofern kann diese Genehmigung nur befristet erteilt werden.

Nach Ablauf der Befristung ist die Nutzung vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten der baulichen Anlage innerhalb eines Monats ohne Entschädigungsansprüche einzustellen.



WC

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1, Busse Wandsbek Markt

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Planungsrechtliche Grundlagen

Baustufenplan

Rahlstedt

mit den Festsetzungen: Fläche für Schule

Baupolzeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer 3/3,4,14,27-31, 32 mit 5 Plänen

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. Für die nicht hoch feuerhemmenden Geschossdecken gemäß § 29 Abs. 1 HBauO.

Bedingung

Das 3. Obergeschoss darf nicht genutzt werden. Der Bereich ist brandlastenfrei und verschlossen zu halten. Ohne diese Nutzung des obersten Geschosses reichen dann F 30 Decken.

Innutzungnahmevorbehalt

Für den notwendigen Treppenraum (>40 m²) sind gem. HBauO i.V.m. BPD 05-2012 besondere Vorkehrungen zur Personenrettung zu treffen. Hierüber muss ein Nachweis vorliegen.

Siehe auch unter Anforderungen: Brandschutz

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude